



Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekanntem Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880 oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

- Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.
- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
  - reservieren wir für Sie Premierenkarten
  - haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
  - laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60

# Spielplan März 2011

*Gastspiel*  
**WOO Company  
und R.M. Productions**

## **Ab diesem Tag wurde ich ein ganz und gar glücklicher Mensch**

ein Schauspiel mit Tanz  
Donnerstag, 3.3. (Premiere)  
Fr 4. - So 6.3.  
Beginn jeweils: 20 Uhr



*Gastspiel*  
**Winternachtstraum e.V.**

## **Kirschgarten**

frei nach Anton P. Tschechow  
Donnerstag, 10.3. (Premiere)  
Fr 11. - So 13.3. / Do 17. - So 20.3.  
Beginn jeweils: 20 Uhr



**theaterforum  
kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 – 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 – Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) – Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

**DO 03.03. 20.00** **Ab diesem Tag wurde ich ein ganz und gar glücklicher Mensch**  
 Premiere  
 Ein Schauspiel mit Tanz  
 Gastspiel **WOO Company und R.M. Productions**

Aufgewachsen bei der legendären Isadora Duncan und zur Tänzerin erzo- gen, erlebt Sonja Kogan das Berlin der 20er Jahre und verdreht bedeutenden Männer der Kulturszene den Kopf. Max Liebermann will sie sofort ma- len, Brecht lädt sie prompt zu sich ein und Furtwängler verdreht sich beim Dirigieren den Kopf. Als Halbjüdin spitzt sich ihre Situation bis zu einem leichtfertigen Sabotageakt zu, der sie für mehrere Monate auf eine Gefängnisodyssee schickt. Es folgt ein erfolgloser Suizidversuch. Inmitten der Kriegswirren begegnet ihr die Liebe ihres Lebens: der Komponist Heino Gaze.

Mit: Inka Pabst **Regie:** Peter Glockner **Choreografie:** Rüdiger Kühmstedt  
 Eintritt: 12 €, erm. 8 € [www.woo-company.de](http://www.woo-company.de)

**FR 04.03. 20.00** Ab diesem Tag wurde ich...  
**SA 05.03. 20.00** Ab diesem Tag wurde ich...  
**SO 06.03. 20.00** Ab diesem Tag wurde ich...

**DO 10.03. 20.00** **Der Kirschgarten**  
 Premiere  
 frei nach Anton P. Tschechow  
 Gastspiel **Winternachtstraum e.V.**



Nicht nur der Kirschgarten fällt dem Kahlschlag zum Opfer. Auch in der In- nenwelt der Charaktere wird kräftig abgeholt. Der Fluss der Zeit reißt alles mit sich, wie Schiffbrüchige klammern sich die Seelen an ihre nostalgisch-romantischen Erinnerungen - die Schönheit ohne finanziellen Nutzen wird nicht mehr gebraucht. Die Freiheit von Besitz ist eine kalte Angelegenheit.

**Es spielen:** Daniela Weber, Elena Dellasega, Felicitas Scheel, Zahra Said, Sylvia Borning, Gabriel Kähler, Ronaldo Lettau, Kingsly Defounga, Philipp Duffit, Tobias Noack und Florian Rosing **Assistenz:** Danilo Riehn  
**Technische Einrichtung:** Marco Uhlmann **Inszenierung:** Michael Gitter  
 Eintritt: 12 €, erm. 8 € [www.winternachtstraum-berlin.de](http://www.winternachtstraum-berlin.de)

**FR 11.03. 20.00** Der Kirschgarten  
**SA 12.03. 20.00** Der Kirschgarten  
**SO 13.03. 20.00** Der Kirschgarten  
**DO 17.03. 20.00** Der Kirschgarten  
**FR 18.03. 20.00** Der Kirschgarten  
**SA 19.03. 20.00** Der Kirschgarten  
**SO 20.03. 20.00** Der Kirschgarten

**DI 22.03. 20.00** **Frau Elfriede Peil die alte Frau**  
 Gastspiel von und mit **Selina Senti**



Mit clownesken und pantomimischen Mitteln erzählt Selina Senti die Ge- schichte von Frau Elfriede Peil, einer verschrobene alten Dame, die weiß, was sich gehört. Mit Feuereifer organisiert sie ihr Leben, ihre Leidenschaft ist die Schnäppchenjagd, bissig kommentiert sie das Tagesgeschehen. Frau Peil hat eine scharfe Zunge und einen wachen Verstand. Von Lebens- rückblicken hält sie nicht viel - doch auch an ihr geht die Vergangenheit nicht spurlos vorbei. Ein unterhaltsames und poetisches Stück.

Eintritt: 8 €, erm. 6 €

**MI 23.03. 20.00** **Pension Am Grand Hotel**  
 Premiere  
 Gastspiel **Clowntheater Fizzl Kabudl**



Durch eine Verwechslung landet die alternde Diva Maria Mezzanotte in der verschlafenen Pension am Grand Hotel, wo sie das geruhsame Leben der Menschen in der Pension gehörig durcheinander bringt. Gleichzeitig er- scheint noch ein anderer unerwarteter Gast... Erzählt wird eine Geschichte von Abstürzen und Auferstehungen, von großen und kleinen Gefühlen, von schrägen Typen und defekten Geräten.

**Es spielen:** Susanne Schmitt, Daniel Megnet, Monika Dargatz, Susanne Becker **Regie:** Fizzl Kabudl mit Unterstützung von Conny Hergenröther  
 Eintritt: 10 €, erm. 7 €

**DO 24.03. 20.00** Pension Am Grand Hotel

**SA 26.03. 19.00** **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo / Das Haus**  
 Gastspiel **Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.**

**Wir Kinder vom Bahnhof Zoo**  
 Tanzdrama nach dem gleichnamigen Buch von Christiane F.

Bereits die dritte Mädchengruppe der Tanzwerkstatt setzt sich inhaltlich und tänzerisch mit der Thematik auseinander. Die konzentrierte und inten- sive Auseinandersetzung mit dem Thema gibt den Mädchen das Selbstver- trauen, eine Geschichte zu erzählen, die nicht ihre ist.

**Das Haus** - Nach einer Geschichte von Axel Körting  
 Eintritt: 7 €, f. Jugendl. bis 14 J. 5 € [www.tanzwerkstatt-nolimit.de](http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de)

**SO 27.03. 19.00** **Und sie marschieren wieder... / Auto ohne Blinker**  
 Gastspiel **Tanzwerkstatt NO LIMIT e.V.**

**Und sie marschieren wieder...**  
 Tanztheaterstück frei nach dem Roman „Die Welle“ von Morton Rhue

Ein junger amerikanischer Lehrer entschließt sich zu einem ungewöhn- lichen Experiment. Er möchte seinen Schülern beweisen, dass Anfälligkeit für faschistoides Denken und Handeln immer und überall vorhanden ist. Doch die Bewegung namens „Die Welle“ droht ihn und sein Vorhaben zu überrollen. Das Experiment gerät außer Kontrolle...

**Auto ohne Blinker**  
 Eintritt: 7 €, f. Jugendl. bis 14 J. 5 € [www.tanzwerkstatt-nolimit.de](http://www.tanzwerkstatt-nolimit.de)

**DO 31.03. 20.00** **Geschlossene Gesellschaft**  
 von Jean-Paul Sartre Gastspiel



Eine geschlossene Gesellschaft - in einem Raum ohne Türen. Niemand kann herein, aber auch niemand kommt hinaus. Die geschlossene Gesell- schaft, das sind bei Sartre zwei Frauen und ein Mann, unentrinnbar für im- mer zusammen gesperrt in einem Raum, wo das Licht ewig brennt und man nie schläft. Auf ewig einander ausgesetzt, konfrontiert mit der Frage nach dem eigenem Ich und ob sie ohne die anderen überhaupt noch existieren, sind die drei nach Leben ringenden Toten einander selbst Hölle ge- nug. Denn es trägt jeder einen Folterknecht in sich.

**Es spielen Studenten der Schauspielschule ETI Berlin:** Magda Decker, Lena Kluger, Timo Beyerling, Christian Werner  
**Regie:** Martin Valdeig  
 Eintritt: 13 €, erm. 8 € [www.geschlossenegesellschaft.org](http://www.geschlossenegesellschaft.org)

Weitere Vorstellungen vom 1. bis 3. April, jeweils um 20 Uhr